

## CORPORATE NEWS

### JOST wächst stark in allen Regionen trotz herausfordernder Marktbedingungen

- **Erfolgreiche Wachstumsstrategie:** Umsatz steigt im Q3 2025 um 56 % auf 383 Mio. EUR (Q3 2024: 246 Mio. EUR), unterstützt durch M&A und organisches Wachstum (+10%)
- **Hochlauf der Synergien trägt zur Profitabilität bei:** Bereinigtes EBIT wächst um 40 % auf 37 Mio. EUR (Q3 2024: 27 Mio. EUR) und bereinigte EBIT-Marge erreicht 9,7 % im Q3 2025.
- **Free Cashflow deutlich gesteigert:** Free Cashflow steigt auf +56 Mio. EUR (Q3 2024: +23 Mio. EUR)
- **Leverage-Ratio bereits unter Ziel-Marke von 2,5x:** Leverage-Ratio verbessert sich auf 2,44x schneller als antizipiert
- **Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 bestätigt**

Neu-Isenburg, 13. November 2025. Die JOST Werke SE („JOST“), einer der weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von sicherheitsrelevanten Systemen für die On- und Off-Highway Nutzfahrzeugindustrie, veröffentlicht heute den Zwischenbericht für das 3. Quartal 2025.

Joachim Dürr, Vorstandsvorsitzender der JOST Werke SE, sagt: „Ich bin mit unserem Ergebnis im 3. Quartal 2025 sehr zufrieden. Trotz starken Gegenwinds in wesentlichen Märkten gelang es uns, in allen Regionen und in allen Geschäftsbereichen organisch zu wachsen. Diese positive Entwicklung wurde zusätzlich durch den Umsatz- und Ergebnisbeitrag der übernommenen Hyva-Gruppe gestärkt. Unser klarer Fokus auf Kundenbeziehungen, starke Marken und einen Lokal-für-Lokal Ansatz hat sich erneut als Wettbewerbsvorteil und Wachstumstreiber in einem anhaltend herausfordernden globalen Marktumfeld erwiesen. Angesichts der guten Entwicklung unseres Geschäfts bestätigen wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2025.“

#### JOST steigert Umsatz und Ergebnis

JOST konnte durch seine globale Präsenz und die Diversifizierung seiner Endmärkte ein starkes Wachstum erzielen. Der Konzernumsatz aus fortgeführten Aktivitäten ist im 3. Quartal 2025 um 55,6 % auf 383,2 Mio. EUR stark gestiegen (Q3 2024: 246,3 Mio. EUR). Darin enthalten sind Übernahmeeffekte aus der Konsolidierung der fortgeführten Aktivitäten der Hyva Gruppe in Höhe von 120,8 Mio. EUR. Die negativen Währungseffekte haben das Umsatzwachstum im 3. Quartal 2025 um 3,1 Prozentpunkte gemindert. Bereinigt um die Übernahme- und

Währungseffekte konnte JOST den organischen Konzernumsatz im 3. Quartal 2025 um 9,7 % gegenüber dem Vorjahr steigern.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Transport ist im 3. Quartal 2025 um 3,0 % auf 193,0 Mio. EUR gewachsen (Q3 2024: 187,4 Mio. EUR); währungsbereinigt stieg der Umsatz im Transport um 6,4 % gegenüber dem Vorjahr. Besonders profitierte JOST von den gewonnenen Marktanteilen im Geschäftsbereich Landwirtschaft, die JOST durch die Erschließung neuer Märkte in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht hat. Weltweit ist der Umsatz mit landwirtschaftlichen Komponenten im 3. Quartal 2025 um 17,9 % auf 69,3 Mio. EUR deutlich gestiegen (Q3 2024: 58,8 Mio. EUR). Bereinigt um die Währungseffekte lag der Umsatz im Bereich Landwirtschaft sogar um 20,1 % über dem Vorjahr.

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im 3. Quartal 2025 um 40,3 % auf 37,2 Mio. EUR (Q3 2024: 26,5 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich dabei auf 9,7 % (Q3 2024: 10,8 %). Zu konstanten Wechselkursen betrug die bereinigte EBIT-Marge im 3. Quartal 9,9 %. Die Verwässerung der Marge aufgrund der Konsolidierung der Hyva Gruppe fällt weniger stark als erwartet aus, da bei der Integration der übernommenen Hyva Gesellschaften bereits erste Synergien erzielt werden konnten. So konnte JOST trotz der typischen Saisonalität des 3. Quartals die Profitabilität im Vergleich zum Vorquartal sequenziell steigern (Q2 2025: 9,5 %).

## **EMEA**

In EMEA konnte JOST den Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten im 3. Quartal 2025 um 40,6 % auf 181,9 Mio. EUR deutlich erhöhen (Q3 2024: 129,4 Mio. EUR). Das Wachstum wurde durch Übernahmeeffekte in Höhe von 35,6 Mio. EUR aus der Konsolidierung von Hyva unterstützt. Auch organisch gelang es JOST, den um die Übernahme- und Währungseffekte bereinigten Umsatz um 12,8 % gegenüber dem Vorjahr signifikant zu erhöhen. Die Erholung der Nachfrage nach JOST Produkten in den Bereichen Transport und Landwirtschaft hat sich im 3. Quartal 2025 weiter beschleunigt und zum Umsatzwachstum in EMEA entscheidend beigetragen. Das bereinigte EBIT aus fortgeführten Aktivitäten wuchs im 3. Quartal 2025 um 57,4 % auf 11,4 Mio. EUR (Q3 2024: 7,3 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich auf 6,3 % (Q3 2024: 5,6 %).

## **AMERICAS**

In AMERICAS ist der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten im 3. Quartal 2025 um 38,5 % auf 106,6 Mio. EUR gestiegen (Q3 2024: 76,9 Mio. EUR). Hyva hat dabei 30,0 Mio. EUR zum Umsatzwachstum beigetragen. Die Nachfrage in Nordamerika war durch die hohen Unsicherheiten infolge der sich kontinuierlich ändernden US-Zölle weiterhin stark belastet. Trotz des sehr ungünstigen Marktumfelds konnte JOST in AMERICAS den

organischen Umsatz im 3. Quartal, d.h. bereinigt um die Übernahme- und Währungseffekte, um 6,0 % steigern. JOST konnte mit seinem Lokal-für-Lokal Ansatz neue Kunden in Nordamerika für sich gewinnen. In Südamerika gelang es dem Konzern ebenfalls, seine Wachstumsstrategie im Bereich Bau- und Landwirtschaft erfolgreich umzusetzen und die Marktpenetration voranzutreiben. Dadurch konnte JOST die Marktschwäche in der Region AMERICAS auch organisch kompensieren. Das bereinigte EBIT aus fortgeführten Aktivitäten stieg im 3. Quartal 2025 um 11,3 % auf 10,9 Mio. EUR (Q3 2024: 9,8 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich dabei auf 10,3 % (Q3 2024: 12,8 %).

### **APAC**

In APAC konnte JOST den Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten im 3. Quartal 2025 um 137,2 % auf 94,6 Mio. EUR mehr als verdoppeln (Q3 2024: 39,9 Mio. EUR). Die starke Marktposition von Hyva in dieser Region, kombiniert mit einer wachsenden Nachfrage nach Komponenten für die Bau- und Bergbauwirtschaft, insbesondere in China, unterstützten das Umsatzwachstum. Hyva hat 55,2 Mio. EUR zum Umsatzwachstum beigetragen. Auch bereinigt um die Übernahme- und Währungseffekte konnte JOST den organischen Umsatz in APAC im 3. Quartal 2025 um 6,6 % steigern. Die gute Entwicklung im Bereich Landwirtschaft und das stark wachsende Transportgeschäft in China, insbesondere für den Exportmarkt, haben die anhaltende Schwäche des indischen Markts und den Rückgang der Nachfrage in der Pazifik-Region ausgleichen können. Das bereinigte EBIT aus fortgeführten Aktivitäten stieg im 3. Quartal 2025 um 79,5 % auf 13,9 Mio. EUR (Q3 2024: 7,7 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge betrug im gleichen Zeitraum 14,7 % (Q3 2024: 19,4 %).

### **Konzerngewinn**

Beeinflusst durch die Sondereffekte im Rahmen der Übernahme und Integration von Hyva sowie durch die nicht-operativen und nicht-liquiditätswirksamen Sondereffekte aus Abschreibungen von Kaufpreisallokationen (PPA-Abschreibungen), reduzierte sich das Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten im 3. Quartal 2025 auf 2,5 Mio. EUR (Q3 2024: 8,2 Mio. EUR).

Bereinigt um die Sondereffekte ist das Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten im 3. Quartal 2025 um 18,9 % auf 17,3 Mio. EUR gestiegen (Q3 2024: 14,5 Mio. EUR). Das auf die Aktionäre von JOST entfallende bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich um 13,6 % auf 1,11 EUR (Q3 2024: 0,98 EUR).

### **Vermögenslage und Free Cashflow weiter verbessert**

Zum 30. September 2025 reduzierte sich das Eigenkapital der Gesellschaft um 52,4 Mio. EUR auf 353,1 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 405,5 Mio. EUR). Dieser Rückgang ist überwiegend auf die starken, negativen, nicht-cash- und nicht-ergebniswirksamen Währungseffekte bei der Währungsumrechnung ausländischer

Gesellschaften in Höhe von 52,3 Mio. EUR sowie auf die Ausschüttung von Dividenden in Höhe von 22,4 Mio. EUR zurückzuführen.

Der Free Cashflow stieg im 3. Quartal 2025 auf +55,7 Mio. EUR signifikant (Q3 2024: +22,8 Mio. EUR). Geprägt durch die Erstkonsolidierung der Hyva Gruppe und das dadurch gestiegene Geschäftsvolumen stieg das Working Capital im 3. Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahr um 28,2 % auf 255,7 Mio. EUR (Q3 2024: 199,5 Mio. EUR). Dieser Anstieg wurde jedoch durch die höheren Umsatzerlöse kompensiert, sodass sich das Verhältnis von Working Capital zum Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten der letzten zwölf Monate auf 16,2 % verbessert hat (Q3 2024: 17,7 %).

Die Nettoverschuldung (ohne IFRS 16 Verbindlichkeiten) ist zum 30. September 2025 aufgrund der Fremdfinanzierung für die Übernahme von Hyva und der im Jahr 2025 ausgeschütteten Dividende um 319,1 Mio. EUR auf 446,6 Mio. EUR gestiegen (31. Dezember 2024: 127,5 Mio. EUR Mio. EUR). Dadurch erhöhte sich zwar die Leverage-Ratio (Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA) zum Stichtag 30. September 2025 auf 2,44x (31. Dezember 2024: 0,86x), aber sie lag durch die hohe Cash-Generierung von JOST bereits zum Ende des 3. Quartals 2025 unter der zum Jahresende angestrebten Marke von 2,5x.

Oliver Gantzert, Finanzvorstand der JOST Werke SE, sagt: „Die Integration von Hyva läuft auf Hochtouren. Bereits im 3. Quartal 2025 konnten wir die ersten positiven Ergebniseffekte aus den Synergien realisieren. Die gute Cash-Generation ermöglichte uns, die Entschuldung des Konzerns voranzutreiben und unsere Leverage-Ratio im Vergleich zum Vorquartal weiter zu verbessern.“

### **Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 bestätigt**

Unter Berücksichtigung des bisherigen Geschäftsverlaufs, des Fortschritts bei der Hyva-Integration und der erwarteten Marktentwicklung in den verbleibenden Monaten des Jahres bestätigt JOST seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2025.

JOST erwartet weiterhin, dass der Konzernumsatz aus fortgeführten Aktivitäten (d.h. ohne Berücksichtigung des Beitrags des zu veräußernden Cranes Geschäfts) im Geschäftsjahr 2025 um 40 % bis 50 % gegenüber dem Vorjahr steigen wird (2024: 1.069,4 Mio. EUR). Das bereinigte EBIT aus fortgeführten Aktivitäten soll weiterhin im Geschäftsjahr 2025 um 23 % bis 28 % gegenüber dem Vorjahr steigen (2024: 113,0 Mio. EUR). Das bereinigte EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten soll ebenfalls um 23 % bis 28 % gegenüber 2024 wachsen (2024: 148,1 Mio. EUR).

Der Zwischenbericht für das 3. Quartal 2025 steht unter <http://ir.jost-world.com/berichte> zur Verfügung. Die begleitende virtuelle Konferenz wird am 13. November 2025 um 11:00 Uhr MEZ stattfinden. Nach der Konferenz steht die Aufzeichnung auf der Website von JOST zur Verfügung (<http://ir.jost-world.com>).

**Kontakt:**

**JOST Werke SE**

Romy Acosta

Head of Investor Relations

T: +49 6102 295-379

[romy.acosta@jost-world.com](mailto:romy.acosta@jost-world.com)

***Über JOST:** JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie. Unter der Dachmarke JOST ist das umfangreiche Produktportfolio in Systeme für On-Highway- (Transportindustrie) und Off-Highway-Anwendungen (Landwirtschaft und Bauindustrie) gegliedert. Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken JOST, Hyva, ROCKINGER, TRIDEC und Quicke sowie durch die langfristigen, durch das globale Vertriebsnetz bedienten, Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig anlagenintensive Geschäftsmodell untermauert. Das Unternehmen ist der weltweit führende Hersteller für Sattelkupplungen, Stützwinden, landwirtschaftliche Frontlader und Frontkippszylinder. Seit der Übernahmen von Hyva im Jahr 2025 beschäftigt JOST über 7.000 Mitarbeitende weltweit und hat Vertriebs- und Produktionsstätten in über 35 Ländern auf sechs Kontinenten. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse notiert. Weitere Informationen über JOST finden Sie hier: [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)*